

# MANUSKRIPTER / MANUSCRIPTS

Grubeejerens Død (George Schnéevoigt, DK, 1916)

Nordisk Films Kompagni

Ns 1424/a (pdf: p. 2–14)

Ns 1424/b (pdf: p. 15–36)

Det Danske Filminstitut / Danish Film Institute

Die Sünden der Vater  
my Sins: Fadrenes Synder

PERSONEN

---

ARTUR WERNER ----- BERGWERK BESITZER  
ALF ----- sein Sohn.  
WALTER HARD ----- Arbeitervorstand in Werners Bergwerk.  
ERNA ----- seine Tochter.

Georg Schaevoigt.

DIE SÜNDEN DER VÄTER

Drama in 1 Vorspiel und 3 Akten

A K T

---

1----

Vor Walter Harde idyllisch gelagerten Häuschen, in einem Holweg zwischen d. Klippen...

Alf, der Sohn Werners, geht zu seiner Arbeit zum Steinbruch, sein Weg führt vorbei Harde Häuschen... Alf klopft an's Fenster. Erna öffnet dasselbe und er reicht ihr die Hand zum Gruss, spricht mit ihr k geht dann weiter. Sie schaut ihn nach.

2---

Steinbruch.

Werner im Vordergrund untersucht die Steine die im Wagen an ihm vorbeigefahren werden. Alf tritt hinzu. Werner nimmt einen der Steine und sagt zu seinem Sohne

""Der Quarzgehalt wird weniger und weniger in den Steinen""

Alf rückt den Stein fort und bespricht mit Alf nun eine grössere Sprengung die er demnächst vornehmen will, geht dann mit Alf ab.

3----

Krostatubö.

Hart---- Ernas Vater --sitzt hier beim Feuerhaken. Ein neuer Gast tritt ein, er nimmt einige Zeichnungen vor, die er vor sich auf den Tisch legt. Bestellt beim Wirt sein Frühstück, fängt an einige Striche in seine Zeichnungen zu setzen. Hart hat den Fremden interessiert beobachtet. Er fragt unbemerkt den Wirt wer der Gast sei, und dieser antwortet, dass der Fremde ein Ingenieur ist der in der Insel wohne. Hart rückt nun seinen Stuhl näher zum Fremden, und kommt bald mit diesem in ein Gespräch.

Hart fragt ihn was er auf der Insel mache, und der Ingenieur antwortet

""Ich habe für meine Firma Quarzlager von enormen Wert entdeckt.

Interessiert hört Hart zu, der Wirt kommt nun mit des Fremden Frühstück, Hart verabschiedet sich und geht.

4----

Werkstatt.

Werner sitzt alleine am Pulte und arbeitet. Es klopft Hart tritt ein. Er erzählt Werner von der fremden Entdeckung und von dessen Aufzeichnungen.. Überrascht springt Werner auf, geht auf und ab, bleibt plötzlich vor Hart stehen und sagt.

""Wir müssen die Papiere bekommen, koste es was es wolle"

Hart schaut nachdenkend auf Werner, dann fasst er einen Entschluss und ~~setzt~~ setzt Werner einen Plan auseinander um die Papiere zu bekommen, doch verlangt Hart eine gewisse Summe dafür.. Werner schlägt nach kurzem Zögern ein

5---

Klippenpartie.

Erna sitzt träumend auf einem Stein... Alf kommt, hält ihr die Augen zu, sie rät seinen Namen, er küsst sie. Sie springt auf, sonnt ihn verwundert an, stürzt dann davon. Alf schaut ihr seelig glücklich nach.

6----

Vor dem Hotel Abends.

Hart kommt, gefolgt von Werner. Hart schaut hinauf zu einem der Fenster das offen steht, deutet Werner an, dass der Ingenieur dort wohnt. Klettert dann auf irgend eine Art Weise hinauf, während Werner Wache steht.

7---

Hotelzimmer.

Der Ingenieur schläft. Hart kommt, sucht nach den Aulzeichnungen die er in des Fremden Tasche findet. Wie er zum Fenster hinaus will erwacht der Ingenieur. Unbemerkt hat Hart die Zeichnung zum Fenster hinausgeworfen.

8--

Vor dem Hotel.

Werner nimmt schnell die hinuntergeworfenen Zeichnungen. Geht hastig ab damit.

8--

Hotelzimmer.

Der Ingenieur hat Hart überwunden. Klingelt nach Leuten. Dieselben kommen, er übergibt den Eindringling denselben indem er kurz erzählt was geschehen ist. Man führt Hart ab.

9--

Lehnsgrafen Arbeitszimmer.

Werner erwirbt am andern Morgen die in den Papieren bezeichneten Klippenpartien... Der Lehnsgraf tritt in sein Arbeitszimmer. Ein Diener meldet Werner. Dieser setzt dem Grafen auseinander das er den östlichen Teil der Insel gerne kaufen will. Der Graf setzt ein Papier auf das Werner unterzeichnet geht dann.

10----

Vor Harts Häuschen.

Ein Beamter kommt.. Klopft an, und teilt Erna mit dass ihr Vater wegen Einbruchs arretiert worden sei. Dann geht er. Erna stürzt ihm nach. Sinkt dann langsam zusammen. Alf kommt, sieht Erna. Richtet sie auf geht mit ihr ins Haus hinein.

11--

Steinbruch.

Erna macht alles klar zu einer Sprengung. Werner kommt. Gibt Zeichen den Kontakt zu lösen. Die Sprengung versagt. Ärgerlich geht Werner zur Sprengstelle hin, im selben Augenblick erfolgt die Explosion Werner sinkt um.

12--

Sprengstelle.

Arbeiter stürzen herbei, man hebt Werner auf, trägt ihn ab.

13--

Zimmer in Harts Haus.

Erna liegt mit dem G. sieht in den Armen vergraben

auf der Tischplatte. Alf tröstet. Sie legt ihren Kopf an seine Brust. Alf fordert sie auf mit ihm in sein Vaters Haus zu ziehen, erstaunt schaut sie ihn an, dann schüttelt sie den Kopf, und schlägt sein Angebot ab... Alf lauscht, stutzt eilt dann zum Fenster. Geht dann hinaus zur Tür.

14--

Vor dem Hause.

Einige Leute kommen mit Werner der auf einer Bäre getragen wird. Alf stürzt hinzu. Sieht dass sein Vater verwundet. Dieser schlägt die Augen auf erkennt Alf. Winkt matt lächelnd mit der Hand seine Angst ab. Der Zug geht weiter. Alf bittet Erna nun mit ihm zu folgen, um seinen Vater zu pflegen... Sie willigt endlich zu kommen. Reicht ihm die Hand die er herzlich schüttelt. Rennt dann ab. Erna schaut ihm nach. Geht dann in's Haus hinein.

15--

~~Gefängniszelle~~  
Ernas Zimmer.

Hart-in-seinem

Erna kommt, geht auf den Schrank zu nimmt einige Kleider hinaus, nimmt einige Sachen von ihrer Komode, ihr Blick fällt auf ein Bild von ihrem Vater. Betrachtet es einen Augenblick. Legt dann die Hand über die Augen, nimmt sich zusammen legt schnell das Bild von sich, packt ihre Sachen zusammen.

16--

Werner's Studierzimmer.

(~~Werner's Studierzimmer~~)

Werner liegt auf dem Sofa, in Kissen und Decken eingepackt, den Kopf verbunden über die Stirn. Ein Arzt schreibt ihm ein Rezept; während Alf besorgt auf den Vater schaut. Arzt geht. Alf spricht mit dem Vater. Ein Diener kommt und meldet Alf dass Erna Hart ihn sprechen wünscht, er bittet Erna eintreten zu lassen. Erna kommt. Unruhig erstaunt schaut der Kranke auf sie. Alf erklärt das er Erna gebeten ihn zu pflegen... Langsam reicht Werner ihr seine Hand, schaut sie prüfend an lächelt dann und sagt dass er mit ihr als Pflegerin und Gesellschafterin zufrieden sei.  
Bild löst weg und auf zu

17--

Gefängniszelle

Der Gefängniswärter kommt und bringt Hart, die Strafkleider, indes er ihn andeutet dass er dieselben anzuziehen hat. Geht dann

Ende des ersten Teils

ZWEITER AKT.

18---

~~Erna-Zimmer-bei-Werner's.~~

Werners Studierzimmer.

Werner schläft. Erna sitzt neben ihm in einem Stuhl. Hat den Kopf in die Hände vergraben. Werner erwacht beobachtet sie. Erna weint. Werner streicht sich über die Stirne als woll er trübe Gedanken vorsehen. Greift dann sacht ihre Hand. Sie schaut ihm an. Befreit sich dann von seiner Hand greift die Medicinflasche und zählt diese Tropfen in einen Löffel, das Bild tont über zu

19-

Zelle.

Der Wärter tritt ein mit Brot und Milch. Geht dann wieder.

20--

Vor der Zelle.

er Zufallwill es, das die Türe nicht ganz einschlägt.  
Warten ab

21-

Zelle.

Hart sieht, dass die Türe nicht ganz geschlossen, öffnet dieselbe vorsichtig.

22--

Vor der Zelle.

Er tritt vorsichtig raus. ohleicht sich die Treppe hinunter.

23--

Zellenreihe.

Im Hintergrund ein Fenster, wo Maurer dran gearbeitet haben und frische Eisenstäbe in's Mauerwerk gesetzt habtn. Geht aufs Fenster zu entdeckt das die Stäbe sich leicht lösen lassen. Klettert ungesehen durchs Fenster. Ab.

24--

Vor Harts Hütte.

Hart kommt angeschlichen. Schaut durchs Fenster. Findet die Türe verschlossen. Versucht eins der Fenster zu öffnen, was ihm gelingt. Klettert hinein.

25--

Zimmer.

Entnimmt einem Schrank einen Anzug. Greift Papier und Blei. schreibt einige Zeilen die er in ein Couvert steckt. Fängt an sich umzukleiden. Bild tont über zu.

26---

Wörners Zimmer.

Erna liest vor. Alf steht an der andern Seite des Bettes und schaut liebevoll auf Erna. Sie fängt seinen Blick auf r liest eifrig weiter.

27--

V 7 Hats Hüttö.

Hart klettert aus dem FensterDen Hut tief ins Gesicht gedrückt. Ruft ein kleines Mädchen das vorbeikommt an, und gibt ihr den Brief mit der Weisung denselben persl. an Werner zu ü ergeben. Das Kind läuft ab. Werner ab.

28--

Wörner's Zimmer.

Der Arzt ist zugegen und untersucht Werner. Werner bittet den Arzt ihn eine neue Dosis Opium zu verschreiben. er Arzt nimmt das Fläschchen vom Tisch das noch halb voll. Schreibt dann ein neues Recept..alf passiert mit Erna. Der Arzt ersahnt nun Erna mit den Opium tropfen vorsichtig zu sein, legt das Recept auf den Tisch geht dann. Ein Diener meldet das ein kleines Mädchen Herrn Werner einen Brief persl. zu ü ergeben habe. as Kind tritt ein. Gibt Werner den Brief geht dann schnell ab. Alf ist zusammen mit den Arzt abgegangen..Erna liest in einem Buch während Werner den Brief aufmacht. und folgende Zeilen liest.

""""""""Bin aus dem Gefängniß entflohen, und bitte ich Sie mir heute Abend um 9 Uhr das Versprochene Geld für die zusammen entwendeten Zeichnungen zu bringen, erwarte sie am Eingänge zum Steinbruch""

Walter Hart---""

Bestürzt schaut der Krankte auf die Zeilen. Was soll er anfangen, selber kann er nicht gehen. Sein Blick fällt auf Erna. Es kostet ihn Kampf ihr zu sagen.

""

Ihr Vater ist dem Gefängniß entflohen, und bittet er mich um Geld zur Flucht um ein anders Leben anfangen zu können""

Erschrocken richtet sich Erna auf Sie weiss nicht wie sie antworten soll. Er reicht ihr stumm den Schlüssel vom Geldschrank und bittet sie sein Geld zu holen.. it bebenden Finger reicht sie ihm das Geld. Er reicht ihr von demselben eine grössere Summe Geldes dass sie in ihren Pompadur steckt dann legt sie <sup>das</sup> Geld in den Schrank zurück und reicht ihm die Schlüssel. Sie will sich bei Werner bedanken. Doch schroff lehnt er allen dank ab. Sie will gehen er ruft sie zurück und bittet sie, das Recept auf Opium in der Apotheke zu besorge.n S haut auf seine Uhr, und meint das sie noch gut Zeit dazu bekommen kann. Sie geht. Er ersteckt den Brief in eine Vase oder ähnlichem.

29--

Schiffskal. am Landungssteg.

Hart geht auf die Matrosen zu und Frogt wann das Schiff geht.

Um 9 Uhr.

Schaut auf seine Uhr, ~~was~~ soll er anfangen

"" Da das Schiff um 9 Uhr schon geht, beschliesst er Werner aufzusuchen. ""

Geht ab. Die Matrosen Schauen ihn nach. prechen dann eingehend u er ihn. Der eine der Männer läuft in entgegengesetzter Richtung ab.-----



30--

Apothekē. Erna bekommt die Medizin. Der Apotheker ermahnt vorsichtig-  
keit. Sie geht ab.

31-- Vor werners Villa.

Hart kommt, schaut sich um. Sieht das das eine Fens-  
ter offen. Beschliesst hinaufzuklettern.

32--

Strasse.

((((( Von hier weiter wie in N 40

die Arznei gut tue. Erna tritt langsam an's Bett. Verstört schrut sie vor sich, und ohne zu wissen auf den Arzt der das Receipt schaltet. Verwundert schaut er auf sie. Legt das Receipt auf den Tisch geht dann. Werner sieht Ernas Unruhe, und fragt sie nach dem Grunde, sie will gehen, er sieht den Brief, nimmt denselben ihr aus die Hand und liest denselben. Dann reicht er ihr stumm den Geldschrankschlüssel und bittet sie ihm die Banknoten zu holen. Sie holt dieselben und er reicht ihr eine grössere Summe. Nachdem sie den Rest zurückgelegt und ihm den Schlüssel gegeben will sie gehen, er sieht das Receipt und bittet sie gleichzeitig erst ihm die Medicin, das Opium, zu besorgen. Sie geht ab.

37--

Beim Dampfschiff. Quai.

Hard kommt, erkundigt sich beim Steuermann nach der Abgangszeit des Dampfschiffes und erfährt das dasselbe schon um 9 Uhr anstatt um 10 geht. Überzweifelt zieht er seine Uhr, dieselbe ist 8. r fasst den Entschluss Werner persl. aufzusuchen. Geht ab.

38-- Apotheke.

Erna tritt ein. Sie ist sichtlich aufgeregt. schaut auf die Uhr die an der Wand hängt, dieselbe ist 8,15. Bekommt die Medicin, geht dann.

39-- Vor Werners Villa

Hard schaut hinauf und sieht ein offnes Fenster zu welchem ein Espalier führt, setzt den Fuss zum hinaufklettern an.

40---

(33) Strassé.

Erna lässt in ihrer Aufregung das Fläschchen mit dem Gifte fallen, hebt es auf, der Hals ist abgebrochen, legt ohne Nachzudenken das Fläschchen in ihre Tasche. Schaut auf die Uhr, geht.

41--- (34)

Werners Studierzimmer. // // // //

Hard hat sich gerade ins Zimmer geschwungen. Er tritt leise an Werners Bett heran den er schon vor Fenster aus erkannt. Leser schreckt zusammen. Hard setzt ihm dann auseinander das der Dampfer schon binnen Kurzem Segelt und er Geld zur Weiterreise haben muss. Werner deutet ihm an dass seine Tochter auf ihn wartet, doch reicht er ihm den Schlüssel zum Geldschrank. Im selben Augenblick bekommt Werner einen Anfall. Erschrocken springt Hard hinzu, Werner bittet um seine Medicin. Alf greift das Fläschchen mit Opium und giesst den Ganzen Inhalt in den Löffel den er dem Kranken reicht. Dann geht er zum Geldschrank und nimmt das Geld. Im moment wie er mit dem Geld ans Bett tritt, geht eine Furchtbare Veränderung vor mit Werner. Er fasst sich zur Brust, dann sinkt er langsam tot in seine Kissen. Ensetzt sieht Hard was geschehen. Zwei drei der Banknoten steckt er zu sich, dann verschwindet er, nachdem er den Rest des Geldes auf den Tisch gelegt durchs Fenster.

42- Steimburch. (35-

Nachts.

Sie wartet. Späht nach ihren Vater vergebens aus.

43-- (36)

Schiffskai.

Zwei gehelmbesetzten stehen am Fallrepp. Hard kommt. Geht auf schiff, beide Herrn geben sich ein Zeichen. Gehen auf Deck.

44-- (37)

Am Bord.

Hard sieht die beiden Herrn auf sich zukommen, er ahnt nichts gutes. Kurz entschlossen schwingt er sich über die Reiling, und läuft fort. Die Beamten setzen ihn nach.

45-- (38)

Steinbruch.

Erna wartet unruhig. Geht dann ab.

46-- (39)

Klippen.

Hart kommt über die Klippen geflüchtet, ganz im Hintergrund die beiden Beamten.

47-- (40)

Steinbruch.

Hart kommt, verschwindet in eine der Schachten. Die Beamten kehren um, da der Flüchtling ihren Augen verschwunden.

48-- (41)

Werners Studierzimmer

Bekümmert tritt Erna ein. Sie tritt ans Sofa. Sieht entsetzt was geschehen, und bricht dann mit einem lauten Aufschrei zusammen.

49-- (42) Alfs Zimmer.

Alf mit Zeichnen beschäftigt, hört den Aufschrei, stürzt ab.

50-- (43)

Werners Zimmer.

Alf kommt hinein. Sieht mit Graun, was geschehen. Sieht Erna richtet sie auf, schaut verwundert auf das Geld was auf des Kranken Bett liegt. Geht dann zum Telefon, und klingelt zur Polizei.

51-- (44)

Schacht im Steinbruch.

Hart tastet sich vorwärts. Seine Hand stößt an eine Laterne. Er entzündet dieselbe und schleicht weiter.

52-- (45)

Werners Zimmer.

Polizisten verhören hier die Leute. Die Reihe kommt an Erna. Der Arzt der den Leichnam untersucht tritt heran. Erna dem seinen nah zieht ihr Taschentuch aus der Tasche, dabei fällt das Fläschchen auf die Erde. Der Arzt bückt sich, riecht an demselben, dann sagt er,

---Mit demselben Gift ist Artur Werner vergiftet worden---

Ein Beamter hat Ernas Tasche genommen und sieht in dieser die Banknoten. Man fragt sie, ob was sie dieselben erhalten, doch verweigert sie nun eine jegliche Auskunft. Der Beamte gibt Ordre sie als mutmaßlich Mörderin abzuführen. Alf, der mit Entsetzen zugehört, will sich nun dazwischen mengen, doch wird abgewiesen. Er ergreift Ernas Hand und sie versichert ihm dass sie Unschuldige, man führt sie ab. Alf bleibt alleine im Zimmer zurück. Zufällig fällt sein Blick nun in die Vase oder ähnl. und er findet Harts Brief an Werner. Er will nicht glauben seinen eigenen Augen, sein Vater einen Mann zu einer Unredlichkeit verleitet. Entsetzt schaut er hin zum Sofa wo der Tote unter dem Lössen liegt. Dann bricht er in einen Stuhl zusammen und vergräbt den Kopf in seine Hände.

Ende des 2. Aktes.

53-- (46)

## Schaotgang

Am Ausgang hängen der Arbeiter Röcke und in der Taschen sitzt der Arbeiter Frühstück. Hart schleicht sich vorsichtig hin zu den R  
Röcken und entwe det denselben einige Frühstückspackete mit welchen er wieder zurückverschwindet.

54-- (47)

In Wä rter tritt ein und er teilt Erna mit dass ihr eine Unterredung mit Alf Werner gestattet sei. Sie zuckt freudig zusammen. Folgt dem Wä rter beide ab.

55-- (48)

## Unterredungszimmer.

dieses In der Mitte durch ein Eisengitter geteilt. Alf wartet hier. Bleich und abgemattet tritt Erna hinein. Der Wä rter sitzt schweigend im Hintergrund. Alf begrüsst sie herzlich indem er ihre bebende Hand innig durch das Eisengitter küsst. Er bittet und beschwört sie ihm zu sagen was sie mit dem Geld gewollt und wo sie dem Abend gewesen, damit man ihr Alibi wenigstens nachweisen kann. Schwer fällt es ihr, und einen innern Kampf kämpft sie um ihm zu sagen, dass sie alle auskunft, auch ihm erweigert. Und da sie in seinen Augen Zweifel lässt sinkt sie Gebrochen an Gitter zusammen, der Alte kommt hebt sie auf und führt sie ab. Alf lehnt den Kopf gegen das Gitter, dann geht er.

56-- (49)

Schaotgang an sieht Hart durch den Gang schleichen, unter dem Arm wiederum einige Frühstückspackete.

57-- (50)

## Steinbruch.

Niedergeschlagen steht Alf da, man hat alles klar gemacht zu einer grössern Sprengung. Alf selbst drückt auf den Kontakt und die Sprengung erfolgt.

58-- (51)

## Schaotgang.

Hart hat gerade eine Lampe angezündet, im selben Augenblick stürzt der Hintere Teil des Tunnels zusammen. Entsetzt springt er zur Seite. Doch wie er einen Ausgang sucht findet er alles verschlossen. Er Sucht nach einem Werkzeug um sich Bahn zu schaffen, zwar findet er einen alten Hammer, doch was nutzt ihm dies Werkzeug,

59-- (52)

Zelle. Der Wä rter Holt Erna. Ihr Urteil soll gefällt werden.

60-- (53)

## Steinbruch.

Alf allein. Setzt sich auf einen Blockyvergräbt den Kopf in seine Hände. Greift nochmal nach dem Brief den er bei seinen Vater gefunden, liest starrt vor sich.

61-- (54)

Hart von Hunger gepeinigt lässt sich nieder. Grnift eins der Packete wie er die In zeitungspapier eingewundenen Bröde auspackt fällt sein Blick auf folgende Zellen.

62--- (55)

-----und wird Erna Hard sicher wegen Mordes an Arthur Werner zum Tode verurteilt werden, da alle Indizien gegen sie Sprechen-----

Ensetzt lässt er die Zeitung fallen. Er muss ihr zur Rettung kommen koste es was es wolle, er greift wie Wahnsinnig zum Hammer und bearbeitet das Gestein...

63--- (56)  
wie in 60-

Alf stutzt, hört das Hammer, legt dann das Ohr an den Felsen ruft eilig einige Leute herbei.

64--- ~~(57)~~  
~~Schachtgang~~  
Hart bearbeitet die Wand.

64--- (57)  
Gerichtssall

Erna wird hineingeführt aller Blicke ruhen auf sie. Sie nimmt im Vordergrund Platz. Ihr Blick gleitet einen Moment suchend nachend Alf um dann beugt sie den Kopf.

65--- (58)  
Schachtgang.  
Hart stutzt hört von Draussen Hammerschläge. Ruft.

66--- (59)  
Wie in 63--  
Man bearbeitet die Wand.

67--- (60)  
Ein langer Handbreiter Spalt hat sich durch die Meterdicke Felswand geöffnet, durch welches das Tageslicht dringt. Hart legt seinen Mund an die Felsspalte und gibt zu erkennen wer er ist.

68--- (61)  
Wie in 63--  
Alf hört bestürzt wer der eingeschlossene ist. Zieht Papier und Notizbuch hervor.

69--- (62)  
Schacht.  
Hart bekkennt was oben bei Werner geschehen.

70--- (63)  
Wie in 63--  
Alf hat das Bekkenntnis aufgeschrieben. Bittet einen der Arbeiter um Bindfaden, und lässt an diesem Das Notizbuch angebunden durch die Klippenspalte. *gibt man Arbeiter Delle sein Pferd zu holen*

71-- (64)

Schacht.

Hart nimt das Buch in Empfang. Zieht den Blei aus dem Buch und setzt seinen Namen unter. Das Buch wird raufgezogen.

72--- (65)

Alf bindet das Buch los. Der Mann mit dem Pferd kommt Alf schwingt sich aufs Pferd, sprengt davon.

73-- (66)

Gerichtssal.

Der Defensor hat seine Rede geschlossen. Die Richter stehen zur Beratung auf ..Gehen hinaus.

74--- (67)

Landstrasse.

Alf kommt daher gesprengt.

75--- (68)

Gerichtssal. Die Richter treten ein. Und verkünden hier das Todesurteil. Allgemeine Verwirrung. Im selben Augenblick kommt Alf hineingestürzt. Geht hin zu den Richter. Reicht demselben das Notizbuch und sagt was er gesehen. Die Richter lesen bestürzt die Zeilen während Alf zu Erna geht sie wendet langsam ihr Gesicht von ihm und hält sich krampfhaft an der Brüstung fest. als Bild tönt weg.

76--- (69)

Schachtgang Die Arbeiter räumen Blöcke und Erde zur Seite.

77-- (70)

Steinbruch mit eingang zum Schacht.

Alf kommt an Ernas Seite mit ihr einige Geheimbeamt. Gehen hinein.

78--- (71)

Schachtgang Man hat den letzten Stein zur Seite geräumt. Man sieht Hard der leblos zusammengesunken ist. Erna hält sich krampfhaft an Alf fest. Vergräbt dann ihren Kopf an seine Brust. Das Bild tönt weg.

79--- 72

Klippe wie in P 26.

Bild tönt auf. Alf und Erna kommen.

Nehmen Platz. Erna schaut trübe vor sich. ~~Erna~~ greift er ihre Hand. Doch sie entzieht ihm dieselbe. Wickelt sich fester in ihr Tuch. Will gehen. Er hält sie zurück. Nimmt Haras Brief an Werner aus die Tasche. Reicht ihr denselben. Sie überfliegt die zeilen die sie noch nicht kennt. Dann reicht sie ihm den Brief. Er reisst denselben in Stücke und schmeisst sie in den Wind. Dann zieht er sie an sich. Sie schaut ihn gross und fragend an. Dann legt sie ihren Kopf gegen seine Schulter.

ENDE

Fædrenes Lynd.

Schneewitz 2.

Ertsen og ryster paa Hovedet:- Malmertsen bliver ringere og ringere. Jeg kommer snart til at nedlægge det hele! Han hilser og gaar med bøjet Hoved.

Grubejens Tid.

4. Udenfor Werners Villa.

Paakl.

Pers. Rekv:

Werner kommer. Møder Alf, der glad og lykkelig hilser paa Faderen, de gaar ind.

5. Werners Privatkontor.

Paakl.

Pers. Rekv:

Werner og Alf ind. Werner sætter sig tungt. Alf spørger, om Grunden til hans Bekymring. Werner forklarer ham, hvor ringe Udbytte Bjergværket nu giver. Alf trøster Faderen:-Vi kan foretage nogle nye Sprængninger. Lad os blot ikke tabe Modet Fader! Han klapper opmuntrende Faderen paa Skulderen og gaar. Werner giver sig med et Suk ilag med sine Regnskaber.

6. Ved Stenbruddet.

Paakl.

Pers. Rekv:

Arbejdet er endt. Hard og Arbejderne gaar.

7. I Klipperne.

Paakl.

Pers. Rekv:

Ingeniør Rung sidder paa en Klippeblok med Kort og Tegninger udbredt foran sig. Han tegner og noterer ivrigt. Hard kommer forbi paa Bjergstien, hilser paa den Fremmede og gaar videre. Rung pakker sine Tegninger sammen med en tilfreds Mine og gaar i samme Retning som Hard.

8. Udenfor en Kro.Paakl.Pers. Rekv:

wt. B.

Hard kommer og gaar ind.

9. Krostuen.Paakl.Pers. Rekv:

Hard ind, bestiller sig et Glas Øl. Hard spørger Værten, hvem den Fremmede er, som foretager Opmaalninger oppe i Klipperne. Værten svarer at det er en Ingeniør, der bor hos ham. Viser Hard Gæstebogen, hvor Hard ser Gæstens Navn og Værelsets ~~xxxx~~ Nr.

10. Udenfor Kroen.Paakl.Pers. Rekv:

Ingeniør Rung kommer, gaar ind.

11. Krostuen.Paakl.Pers. Rekv:

Rung ind. Bestiller Mad. Medens han venter paa Maden, breder han Tegningerne ud og retter i dem. Hard indleder en Samtale med ham. Rung siger:- Jeg har opdaget et Malmleje af kollosal Værdi! Hard nikker interesseret. Værten kommer med Maden. Hard tager Afsked og gaar.

12. Foran Werners Villa.Paakl.Pers. Rekv:

Hard kommer, gaar ind.

13. Werners Privatkontor.Paakl.



Pers. Rekv:

Werner sidder fotvivlet med sine Regnskaber, da Hard kommer ind. Hard fortæller om den fremmede Ingeniørs Opdagelser. Overrasket springer Werner op. Efter nogen Betænkning siger han:- Vi maa have fat i Ingeniørens Tegninger, koste, hvad det vil!. Hard ser lurende paa Werner. Han forlanger en vis Sum for at hjælpe med at faa fat i Tegningerne. De drøfter Sagen sammen. Bliver enige. Giver hinanden Haanden. Hard gaar

14. I Hards Stue. (samme Aften)

Paakl.

Pers. Rekv:

Hard ind. Han ser utaalmodig paa Uhret:-Nu er det bedst, Du gaar til Ro, Erna! siger han. Hun lægger sit Haandarbejde sammen og kysser Faderen og gaar. Han sidder lidt, tager hastigt Frakke og Hat paa og lister ud.

15. Udenfor Huset.

Paakl.

Pers. Rekv:

Hard kommer ud. Ser sig spejdende om. De giver hinanden Haanden og følges ad.

16. Foran Kroen. Ved Gavlen.

Paakl.

Pers. Rekv:

Hard og Werner kommer. Hard peger op mod et af Vinduerne. Det er det Værelse, som Ingeniøren bebor. Han har set det i Gæstebogen! Han klatrer derop, medens Werner venter nedenfor.

17. Ingeniørens Værelse.

Paakl.

Pers. Rekv:

Bruno erwacht. Hard wirft die Feilmengen  
unbeachtet aus d. Fenster. Fangen  
an für Kumpfen

Han sover. Hard kommer forsigtigt ind. Finder Tegningerne, som han kaster ud af Vinduet.

18. Udenfor Kroen.

Paakl.

Pers. Rekv:

Werner tager Tegningerne, fjerner sig hastigt.

19. Ingeniørens Værelse.

Paakl.

Pers. Rekv:

Ingeniøren vaagner, griber Hard, netop som han skal til at flygte.

Kamp [ Hard overmandes. Ingeniøren ringer. Værten og et Par Tjenestefolk kommer styrtende ind. Ingeniøren fortæller, hvad der er sket. Hard føres ud.

20. Werners Privatkontor.

Paakl.

Pers. Rekv:

Werner kommer ind. Med rystende Hænder fælder han Tegningerne ud og og lægger dem, efter at have besigtiget dem, ind i sit Pengeskab.

21. I Hards Stue (Næste Morgen)

Paakl.

Pers. Rekv:

Erna venter i Angst og Uro paa Faderen, da en Betjent kommer og meddeler hende, at hendes Fader er blevet arresteret som Indbrudstyv. Erna synker grædende sammen. Betjenten gaar.

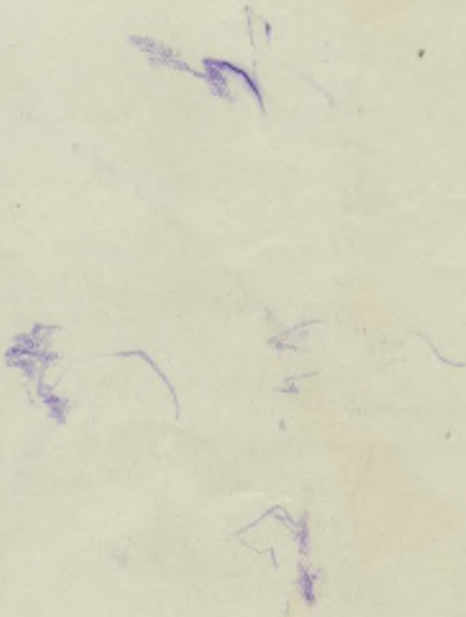
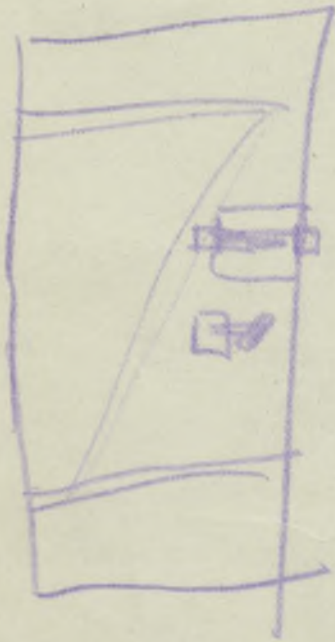
22. Udenfor Lensmandens Bolig.

Paakl.

Pers. Rekv:

Werner kommer kørende, gaar ind.

~~Werner~~ eller ridende



23. Lensmandens Kontor.Paakl.Pers. Rekv:

Werner ind - forklarer Lensmanden, at han ønsker at købe nogle Grunde-  
Viser paa et Kort over Øen. Lensmanden opsætter et Dokument. Werner  
underskriver og betaler. De giver hinanden Haanden. Werner gaar.

24. Udenfor Werner's Villa.Paakl.Pers. Rekv:

Werner kører op. En Karl kommer løbende og tager sig af Køretøjet. Alf  
kommer og hilser paa Faderen. Han ser meget bestyrtet ud:-Har Du hørt,  
Fader, at Hard er blevet arresteret? spørger han. Faderen nikker al-  
vorligt, idet han vender Hovedet bort. Vender sig mod Alf og siger:-  
Gaa hen til Erna og bed hende om at slaa sig ned hos os, medens Fa-  
derens Sag staar paa! Alf nikker glad og gaar. Werner ser tankeguld  
efter Sønnen, gaar til *højer bort.*

25. Stenbrudet.Paakl. *a. h. c. d. -*Pers. Rekv: *højer op.*

hvor Arbejderne er ifærd med at gøre Forberedelser til en ny Spræng-  
ning. Werner giver Ordre til at lade Minen gaa. Explosionen udebliver.  
Ærgerlig gaar Werner hen til Stedet, i samme Øjeblik sker Explosionen,  
og Werner styrter haardt saaret om. Arbejderne styrter til og bærer  
ham bort. *En løber efter en Løge.*

26. Udenfor Hards Hus.Paakl.Pers. Rekv:

Alf kommer, gaar ind.

27. Hards Stue.Paakl.Pers. Rekv:

Erna sidder grædende, da Alf træder ind. Han trøster hende. Hun lægger grædende sit Hovede ind til hans Bryst. Han beder hende om at tage Ophold i Villaen. Hun indvilliger, <sup>he sikt</sup> tager Overtøj paa og gaar med Alf.

28. Udenfor Werners Villa.Paakl.Pers. Rekv:

Arbejderne kommer bærende med Werner paa en Baare. Alf og Erna kommer. De bliver meget bestyrtet. Følger med ind.

29. Werners Værelse (Soveværelse).Paakl.Pers. Rekv:

Werner bæres ind paa Sengen. Alle gaar, undtagen Alf og Erna, der begynder at lægge en foreløbig Forbinding. En Løge kommer undersøger ham. Alf siger til Erna:- Du maa love at blive her og pleje min Fader! Erna nikker og rækker Alf Haanden. *Tænder op*

Ende paa 1. Akt.2. Akt.30. Celle.Paakl.Pers. Rekv:

Hard sidder med Haanden under Kinden. En gammel Arrestforvarer kommer ind med Brød og Mælk. Hard kaster sig over ham. <sup>Arrestforvarer</sup> Snører Bæltet om hans Hænder. Løber ud.

31. Gang udenfor Cellerne.

Paakl.

Pers. Rekv:

Hard kommer ud fra Cellen, smækker Døren i og sniger sig langs Cellegang  
32. Et Vindue.

Paakl.

Pers. Rekv:

for Enden af Gangen. Her er nylig indsat nye Jernstænger i Muren.  
Murerens Værktøj og Kalkspande staar ved Vinduet. Hard lister sig  
hen til Vinduet. Tager Jernstængerne ud af det friske Murværk, klatrer  
ud af Vinduet.

33. Udenfor Vinduet.

Paakl.

Pers. Rekv:

Hard gaar langs Gesimsen hen til Lynaflederen eller Nedløbrer,  
klatrer ned.

34. Werners Soveværelse.

Paakl.

Pers. Rekv:

Werner sover. Erna sidder i en Stol ved Siden af ham. Hun skjuler  
Ansigtet i sine Hænder. Werner vaagner og betragter hende. Han stryger  
sig over Panden, som om han vilde forjage de plagende Tanker. Gråber  
hendes Haand og kærtegner den deltagende. Hun ser taknemlig paa ham.  
Tager Medicinflasken og tæller Draaberne op. *sover bort*

35. Høj Mur.

Paakl.

Pers. Rekv:

omkring Fængselsbygningen. Hard kommer til Syne oppe paa Murkanten.  
Han lader sig dumpe ned. Rejser sig efter Faldet og løber bort over

Markerne.

36. Ved Vinduet.

Paakl.

Pers. Rekv:

i Cellegangen. Mureren kommer for at fuldende Arbejdet. De ser,, hvad der er sket, lytter, løber ind i

37. Cellegangen.

Paakl.

Pers. Rekv:

De hører Arrestforvarerens Nødraab. Aabner Døren. Faar ham brfriet. Arrestforvareren takker dem og skynder sig bort for at tilkalde Hjælp.

38. Udenfor Hards Hus.

Paakl.

Pers. Rekv:

Hard kommer forpustet løbende. Finder Døren laaset. Han kigger ind ad Vinduet. Det lykkes ham at aabne det. Han kravler ind.

39. Stuen.

Paakl.

Pers. Rekv:

Hard kommer ind. Han finder Pen og Papir frem og skriver nogle Ord paa en Seddel, som han putter i en Kuvert. Tager derpaa et Sæt Tøj frem fra et Skab og begynder at klæde sig om.

40. Werners Soveværelse.

Paakl.

Pers. Rekv:

Werner sidder oppe i Sengen. Ved Ernas Hjælp gennemgaar han sine Regnskaber og Forretnings-Papirer. Alf kommer ind for at forhøre sig om Faderens Befindende. Han ser kærligt paa Erna. Gaar.



\* Merrill de. Opium flask

41. Hards Stue.Paakl.Pers. Rekv:

Hard har fuldendt Paaklødningen, kaster Fangedragten fra sig. Stikker Brevet i Lommen og gaar.

42. Vej mellem Klipperne.Paakl.Pers. Rekv:

Hard kommer= Møder en lille Pige, som han giver Brevet og beder hende selv bringe det til Werner. Barnet lovedet, løber afsted. Hard gaar.

43. Werners Sovexørelse.Paakl.Pers. Rekv:

Werner er træt. Erna samler Papirerne sammen. Werner lægger sig tilbage i Puderne. Lægen kommer og undersøger Patienten. Werner beder ham om at skrive en ny Dosis Opium op. Lægen tager Flasken fra Bordet og kigger paa den. Den er halv fuld. Skriver en ny Resept. Opfordrer Erna til at være forsigtig med Opiums-Draaberne. Giver hende Receipten og gaar. En Tjener melder, at en lille Pige personlig vil overbringe Werner et Brev. Barnet kommer ind, giver Werner Brevet. Gaar Werner bryder det og læser: ...Jeg er flygtet fra Fængslet, og jeg beder Dem i Aften Kl. 9 give mig de Penge, som De har lovet mig for de Tegninger, vi i Forening har stjaalet. Jeg venter Dem ved Stenbrudet.

Walter Hard. Werner forsøger at bekæmpe sin Uro og Angst. Han kalder Erna hen til sig og siger til hende: Deres Fader er flygtet fra Fængslet og beder mig om Penge til at rejse for. Han vil begynde et nyt Liv i Udlandet! Han giver hende Nøglen til Pengeskabet. Hun gaar, gaar ind i

44. Werners Privatkontor.Paakl.Pers. Rekv:

Aabner Pengeskabet. Tager et Pengeskrin ud, gaar med det ind i

45. Soveværelset.Paakl.Pers. Rekv:

giver Werner Pengeskrinet. Han aabner det. Tager en Sum Penge ud. Giver hende Pengene:--Deres Fader venter ved Stenbrudet Kl. 9. Bring ham disse Penge. De kan med det samme hente Opium!Erna stikker tak= nemlig Pengene til sig. Retter Puderne om ham. Tager Recepten og gaar. Pengeskrinet bliver staaende paa Natbordet.

46. Ved Havnen.Paakl.Pers. Rekv:

En lille Damper ligger ved Molen. Hard kommer og spørger et Par Folk, der staar paa Kajen, hvornaar Baaden gaar. Manden viser ham en Fart= plan, hvor der staar: Afgang Kl. 9. Hard nikker, ser paa sit Uhr. Da Skibet allerede gaar Kl.9 beslutter han selv at opsøge Werner. Han gaar

47. Apotheket.Paakl.Pers. Rekv:

Erna faar udleveret Medicinen. Putter Flasken i Tasken og gaar.

48. Foran Werners Villa.Paakl.Pers. Rekv:

Hard sniger sig forsigtigt hen til Muren. Finder et aabentstaaende Vindue og klatrer ind.

A Kærhillede

1874

49. Werners Soveværelse.Paakl.Pers. Rekv:

Hard kommer ind og nærmer sig Sengen. Werner farer forfærdet op. Hard forklarer, at Damperen snart skal afsejle, og at han maa have Pengene nu. Werner betyder ham, at Erna allerede har faaet Pengene. Hard svarer:--Jeg har ikke Tid til at naa hen til Stenbrudet. Jeg maa have Pengene nu! Werner tager Pengeskabet fra Natbordet aabner det og giver Hard en Sum. Idetsamme faar Werner et Krampeanfald. Beder om Opium. Hard bliver forskrækket. Tager Flasken med Opium, gyder hele Indholdet i en Ske og giver Werner det. Werner synker tilbage i Puderne. Hard betragter ham forfærdet. Pengeskabet falder paa Gulvet, Indholdet falder ud. Han stikker nogle Banknoter til sig og forsvinder ud gennem Vinduet.

50. Ved Stenbrudet.Paakl.Pers. Rekv:

Erna kommer. Spejder forgæves efter Faderen.

51. Ved Damperen.Paakl.Pers. Rekv:

Et Par civile Betjente staar Vagt ved Landgangen. Hard kommer og gaar ombord. Betjentene efter.

52. Ombord.Paakl.Pers. Rekv:

Hard ser de to Herrer. Han aner Uraad. Svinger sig over Lønningen og sætter i et Spring over paa Kajen. Betjentene forfølger ham.

53. Ved Stenbrudet.Paakl.Pers. Rekv:

Erna venter urolig. Gaar.

54. I Klipperne.Paakl.Pers. Rekv:

Hard flygter over Klipperne. Betjentene forfølger ham.

55. Foran Werners Villa.Paakl.Pers. Rekv:

Erna kommer og gaar ind.

56. Ved Stenbrudet.Paakl.Pers. Rekv:

Hard kommer løbende. Forsvinder ned i en Skakt. Et Øjeblik efter Betjentene. De søger forgæves efter Flygtningen. Kan ikke finde Sporet. Vender om.

57. Werners Soveværelse.Paakl.Pers. Rekv:

Werners ligger død med slapt nedhængende Arme. Erna kommer ind, ser, hvad der er sket. Hun skriger op og taber Tasken i Forfærdelse. Alf kommer ind. Hun peger paa den døde og paa Pengene, der ligger sprædt over Gulvet. Alf løber ind i

58. Werners Privatkontor.Paakl.Pers. Rekv:

Tager Telefonen og ringer til Politiet.

59. Grubegang.

Paakl.

Pers. Rekv:

Hard kommer, famlende sig frem. Han finder en Grubelampe, tænder den og gaar videre.

60. Werners Sovevarelse.

Paakl.

Pers. Rekv:

En Opdager og en Betjent kommer ind sammen med Alf. En Læge kommer og undersøger Werner. Opdageren forhører Erna, der er ude af sig selv af Fortvivlelse. Opdageren tager Ernas Taske op fra Gulvet:- Er det Deres? Erna nikker. Han aabner og tager Opiumsflaken op. Den er gaaet i Stykker, da Erna tabte Tasken paa Gulvet. Lægen vender sig mod Opdageren og siger:-Werner er blevet forgivet med Opium! Opdageren ser forskende paa Erna. Tager Banknoterne op ad hendes Taske. Spørger hende, hvor hun har faaet dem fra. Erna bliver ligbleg. Hun tør ikke røbe, at det er Pengene til hendes Fader. Nægter at give Oplysning. Opdageren finder det meget mistænkeligt. Han siger: -De er anholdt som mistænkt for at have forgivet Hr. Werner! Erna forsikrer grædende, at hun er uskyldig. Hun føres ud. Alf bliver alene tilbage. Han kaster sig grædende over Faderens Leje. Retter paa Puderne. Han finder Brevet fra Hard, som Werner har stukket ind under Hovedpuden. Læser det. Det gaar op for ham, at hans Fader har ladet sig forlede til at begaa Jærlighed. Han skjuler grædende Ansigtet i sine Hænder. Billedet toner væk

3 Akt. (En Uge senere)

61. Grubegang.

Paakl.

Pers. Rekv:

Arbejdernes Frakker hanger paa Væggen. Hard kommer listende. Han drikker en Slurk af en Flaske, tager en af Arbejdernes Frokostpakker og skynder sig bort med sit Bytte.

62. Celle.

Paakl.

Pers. Rekv:

En Betjent kommer ind og meddeler Erna, at der er tilstaaet hende en Samtale med Alf Werner. Hun bliver glad. Følger med Betjenten.

63. Fængslets Besøgstue.

Paakl.

Pers. Rekv:

Delt i Midten med et Jerngitter. Alf venter Eva kommer. Betjenten trækker sig lidt tilbage. Alf hilser hjertelig paa hende, idet han kysser hendes Haand, som hun rækker ud gennen Jerngitret. Han bønfalder hende om at sige, hvad hun vilde med de Penge, der blev fundet i hendes Taske. Hun betænker sig, saa ryster hun grædende paa Hovedet. Hun kan ikke sige noget. Synker grædende sammen. Betjenten træder til og fører hende bort. Alf ser bedrøvet efter hende, gaar.

64. Grubegang.

Paakl.

Pers. Rekv:

Hard kommer med en Grubelampe. Setter sig ned og spiser ad den Madpakke, som han har taget fra Arbejderen. Læser i den Avis, som er svebt om Maden. Hans Blik falder paa følgende.....efter al Sandsynlighed er Grubeejer Werner blevet forgivet. Erna Hard er blevet arresteret. Alle Indicier taler imod hende.....Forferdet lader Hard Avisstumpen synke. Han maa redde hende, selv om det koster ham hans Frihed. Gaar hastig bort gennem Grubegangen.



65. En anden Grubegang.Paakl.Pers. Rekv:

Nogle Arbejdere ifærd med at foretage en Sprængning. Dynamitpatroner med Lunte er sat ind i Borehullerne. Lunterne tændes, Arbejderne løber bort. Hard kommer fra modsat Side gennem Gangen. Explosionen sker. Hard saares, styrter om. Arbejderne iler til og bærer ham bort.

66. Stenbrudet.Paakl.Pers. Rekv:

Alf kommer gaaende, et Par Arbejdere kommer styrtende henimod ham og fortæller, at Hard er bleven fundet nede i Gruben. Han er saaret ved Explosionen. Alf følger bestyrtet Arbejderne.

67. Ved Skakten.Paakl.Pers. Rekv:

Hard bringes op. Alf kommer til. Hard vaagner til Bevidstheden. Han genkender Alf. Tilstaar, hvordan det gik til hos Werner. Alf og Arbejderne lytter aandeløs til hans Bekendelse. Hard rækker Alf Haanden: Red min Datter og sig hende, at jeg har sonet min Brøde med Døden! Han synker død tilbage. Alf stryger Haanden over Panden. Giver Folkene Ordre til at bære Hard bort. En af Arbejderne følger med Alf.

68. Cellen.Paakl.Pers. Rekv:

Betjentene kommer og henter Erna til Forhør. Hun kan næppe holde sig oprejst. Betjentene støtter hende.

69. Retsaal.

Paakl.

Pers. Rekv:

Dommer og Retsvidner. Erna føres ind. Forhøret begynder. Erna græder. Dommeren slaar i Bordet og siger utaalmodigt:- Deres Nægtelse vil ikke hjælpe Dem. De vil blive dømt paa Indicier.

70. Foran en Staldbygning.

Paakl.

Pers. Rekv:

ved Stenbrudet. To Heste føres frem. Alf og Arbejderen rider bort.

71. Folkestue ved Stenbrudet.

Paakl.

Pers. Rekv:

Arbejderne bærer Hards Lig ind og lægger det paa en Bank. De folder tavse deres Hænder.

72. Foran Retsbygningen.

Paakl.

Pers. Rekv:

Alf og Arbejderen kommer ridende. De lader en Dreng holde Hestene og gaar ind.

73. Retssalen.

Paakl.

Pers. Rekv:

Forhøret fortsat. En Betjent kommer, siger nogle Ord til Dommeren. Denne nikker. Betjenten gaar, kommer ind med Alf og Arbejderen. De fortæller om Hards Bekendelse. Erna tilstaar nu, at Pengene har hun faaet for at give Faderen dem. Hun synker i Alfs Arme. Han fører hende ud. Hun er fri.

74. Udenfor Retsbygningen.

Paakl.

Pers. Rekv:

Alf hjælper hende op paa den ene Hest. De rider langsomt bort.

75. Ved Stenbrudet.

Paakl.

Pers. Rekv:

Alf og Erna kommer ridende, stiger af. En Arbejder fører Hestene bort.

Hun gaar, støttet til hans Arm.

76. Folkestuen.

Paakl.

Pers. Rekv:

Erna og Alf ind. Hun synker grædende paa Knæ ved Faderens Lig.

Folder Hænderne i Bøn. Lader sig derpaa føre ud af Alf.

77. Klippeparti ved Stenbrudet.

Paakl.

Pers. Rekv:

Alf og Erna kommer. De tager Plads. Han griber hendes Hænder og ser kærligt paa hende. Hendes Hovede synker ind til hans Bryst. Billedet toner bort.

+++++

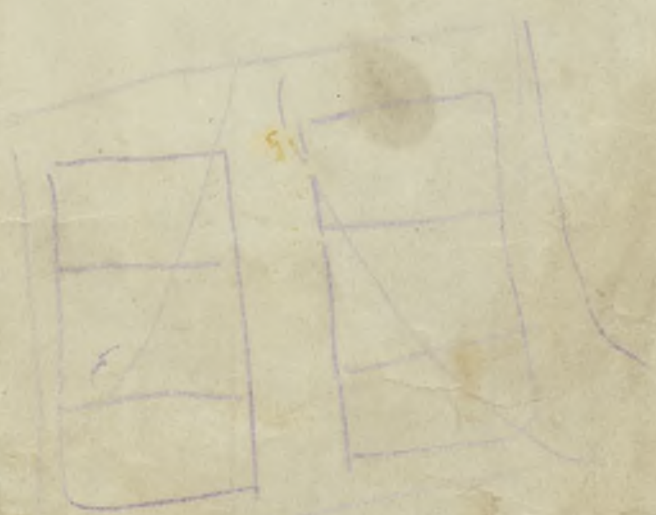
Ullrich - Steffen &

Ullrich

H. Christian - Lorenson

Jan an Nielsen

Joe Paulsen



22/3. 1041

Jan